

UNSER Stattegg

S. 4 | Stattegg Mitte
Das Herz von Stattegg

S. 18 | Gesunde Gemeinde
Unterwegs in Sachen Gesundheit

S. 26 | Geschichte
Ortsteil Neudorf im Überblick



Dorfplatz 1, 8046 Stattegg
Telefon: 0316 / 69 11 36
Email: gde@stattegg.gv.at

Amtszeiten

Montag 07:30–12:00 Uhr
Dienstag 14:00–19:00 Uhr
Mittwoch 07:30–12:00 Uhr
Freitag 07:30–12:00 Uhr

Vergiftungszentrale
01 / 406 43 43

Wichtige Telefonnummern

Wasserhotline 69 11 36-50
Polizei Notruf 133
Rettung Notruf 144
Telefonseelsorge 142
Bergrettung 140
EURO-Notruf 112
Ärztendienst
„MedMobil“ 1450

Notruf der Feuerwehr Stattegg
03133 / 122

Sprechstunden

- » **Sprechstunden des Bürgermeisters: Andreas Kahr-Walzl**, Dienstag, 16–19 Uhr nach Voranmeldung 0316 / 69 11 36 14.
- » **Sprechstunden Community Nurses: Sabine Conrad & Manuela Knap**, Dienstagnachmittag und Donnerstagvormittag nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 / 880 00 736.
- » **Bauberatungen: Bernhard Knap**, Bauberatungen im Gemeindeamt nur nach Vereinbarung 0316 / 69 11 36 - 23.
- » **Notarin: Dr. Astrid Leopold**, Kostenlose Erstberatungen jeden Dienstagnachmittag nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 03132 / 28 4 28. Im Büro Dorfplatz 4, 1. Stock, über Turners Cafe. www.notarinstattegg.at
- » **Rechtsanwalt: Mag. Ferdinand Attems**, kostenlose Rechtsberatung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 17–18 Uhr nach Voranmeldung 0316 / 67 46 26 oder kanzlei@anwalt-attems.at.
- » **Ziviltechniker: DI Heinrich Kukevec**, Informationsmöglichkeit bezüglich Vermessungsfragen, jeweils am 1. Dienstag des Monats von 17–19 Uhr gegen Voranmeldung 0664 / 10 10 810.
- » **Versicherungsberatung: Dr. Alfons Unterweger**, jeden 2. Dienstag im Monat von 17:30–19 Uhr gegen Voranmeldung 0664 / 11 00 996.
- » **Kostenlose Energieberatung: DI(FH) Martin Irmer**
Jeden ersten Dienstag im Monat von 15:30 – 17:30 Uhr gegen telefonische Voranmeldung: 0670 / 555 53 92

Ihre **Ansprechpartner:innen** der **Gemeinde Stattegg im Überblick:**
www.stattegg.eu/de/team/ansprechpartner



1 TERMINE

Samstag
27.4.
Frühjahrsputz und Wildblumenaktion
9:00 Uhr
Treffpunkt: Dorfplatz Stattegg



Samstag
27.4.
Maibaumaufstellen FF Stattegg
13:00 Uhr auf dem Stattegger Dorfplatz.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag
4.5.
Sound of Springtime
19:30 Uhr Konzert mit dem steir. Landesjugendchor „Cantanima“ in der Kirche Maria Schutz, Kalkleiten. www.kulturinstattegg.at

Freitag
24.5.
Ortsteilgespräch
18:00 Uhr
Ortsteilgespräch mit unseren GemeinderätInnen im Gasthaus Huberwirt

Mittwoch
8.5.
Trauercafe
16:30 bis 18:00 Uhr
Kindergarten I, Am Ursprung 5, 8046 Stattegg
Es ist keine Voranmeldung nötig.

Mittwoch
5.6.
Blutspenden
19:00 Uhr im Gemeindeamt,
2. Stock



Mittwoch
5.6.
Trauercafe
16:30 bis 18:00 Uhr
Kindergarten I, Am Ursprung 5, 8046 Stattegg
Es ist keine Voranmeldung nötig.

Donnerstag
6.6.
Ortsteilgespräch
18:00 Uhr
Ortsteilgespräch mit unseren GemeinderätInnen im Gasthaus Martinelli

Freitag
14.6.
Ortsteilgespräch
18:00 Uhr
Ortsteilgespräch mit unseren GemeinderätInnen beim Alpengarten Rannach

Samstag
15.6.
Gemeindeausflug
für die ganze Familie zum Feuerwehrmuseum und Fahrt mit dem Stainzer Flascherzug. 0316/69 11 36

Sonntag
16.6.
Summertime
17:00 Uhr Konzert mit dem Jugendorchester Stattegg im Lässerhof
Infos unter www.kulturinstattegg.at

Samstag
29.6.
Sommerkino
21:00 Uhr auf dem Stattegger Dorfplatz



6. & 7.7.
Grazer Bike-Opening Stattegg
Infos unter www.bike09.at

Mittwoch
3.7.
Trauercafe
16:30 bis 18:00 Uhr
Kindergarten I, Am Ursprung 5, 8046 Stattegg
Es ist keine Voranmeldung nötig.

Sommeröffnungszeiten ab Mai
Turners Café
Dienstag–Samstag von 7–19 Uhr,
außer Donnerstags von 7–21 Uhr,
Sonntag: 8–17 Uhr

Ideen oder Anregungen?
Dann sag's HORST:
horst@stattegg.gv.at



Vorwort

Liebe Statteggerinnen und Stattegger,

Das Frühjahr ist mit seiner erneuten Blüte und seinem frischen Wind vollständig bei uns angekommen, und ebenso sind wir als Gemeinde mit vollem Elan ins Jahr gestartet. In dieser Ausgabe findet ihr eine Zusammenstellung unserer Vorhaben und einen Überblick über die Ergebnisse unserer Gemeinderatssitzungen.

Besonders erfreulich ist es für mich, verkünden zu können, dass wir in diesem Jahr für alle Kinder in unseren Betreuungseinrichtungen einen passenden Platz gefunden haben. Die Förderung unserer jüngsten Gemeindemitglieder liegt uns besonders am Herzen und ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Bemühungen um eine lebenswerte Gemeinschaft.

Eine der großen Herausforderungen, der wir uns in diesem Jahr stellen, ist die Planung der Zentrumserweiterung. Dabei streben wir an, ein Gesamtkonzept zu entwickeln, das die Bedürfnisse aller Anrainer:innen, Verkehrsteilnehmer:innen und Projektpartner:innen berücksichtigt. Besonders im Fokus stehen hierbei die Gestaltung von Rad- und Gehwegen sowie die Verkehrsplanung im Hinblick auf die neue Volksschule und das Büro- und Gesundheitszentrum. Auch die Neugestaltung der Parkplatzsituation ist von entscheidender Bedeutung, da wir natürlich die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger berücksichtigen müssen, insbesondere jener, die aus den Ortsteilen mit dem Auto ins Zentrum kommen. Diese Maßnahmen sind wichtige Meilensteine für unser lebenswertes Stattegg und zeigen unser Engagement für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung.

Auch in diesem Jahr möchten wir unter dem Motto "zomanrucken" wieder die Ortsteilgespräche in unseren Gasthäusern fortsetzen. Diese Gelegenheiten sind für mich und mein Team im Gemeinderat von großer Bedeutung, um Informationen zu teilen und gleichzeitig Anregungen und Wünsche der Bevölkerung aus den Ortsteilen entgegenzunehmen.

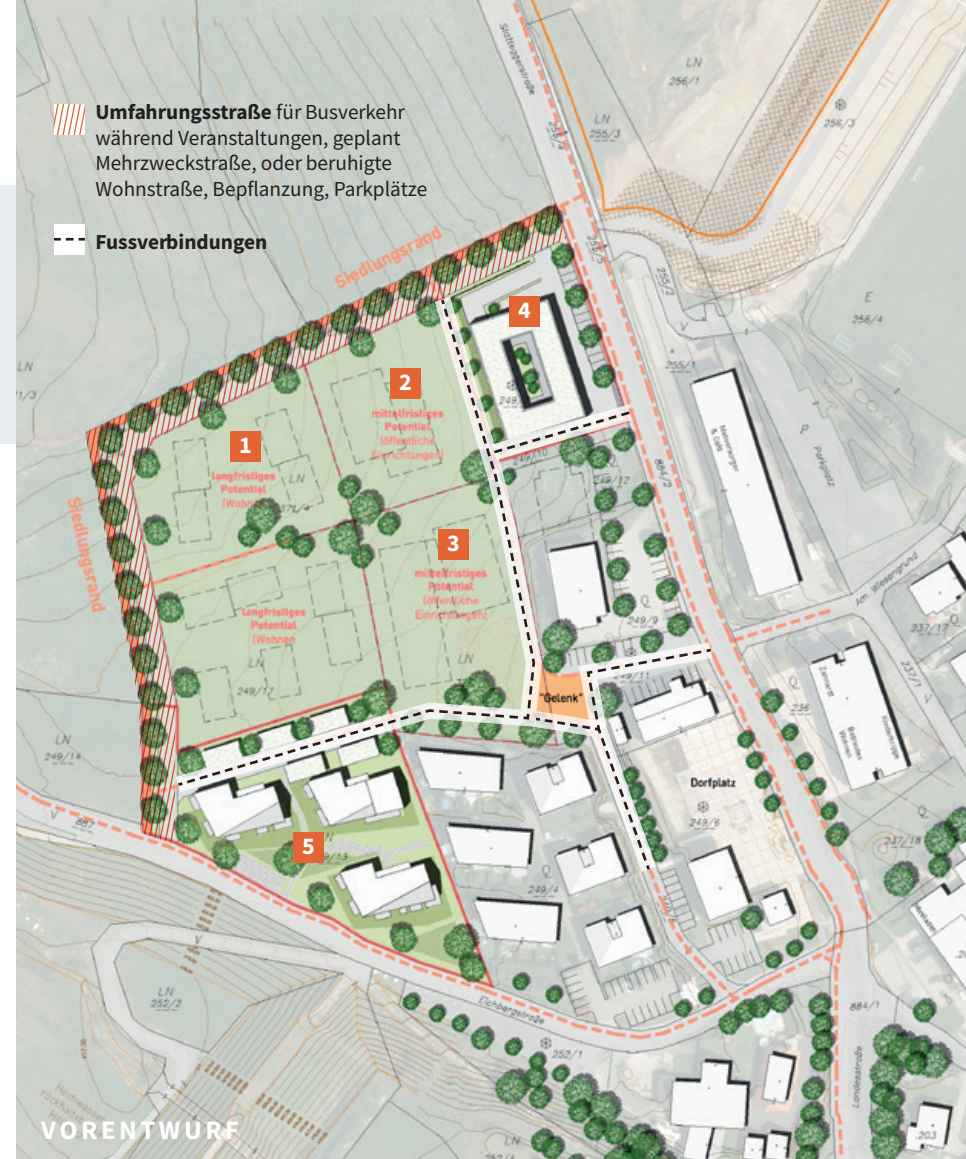
Ich würde mich sehr freuen, euch bei unseren nächsten Veranstaltungen oder einem unserer Ortsteilgespräche persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr/Euer Bürgermeister

Andreas Kahr-Walzl
buergermeister@stattegg.gv.at



Stärkung des Zentrums und der Ortsteile: Unser Ziel ist es, nicht nur das Zentrum für die nächste Generation fit zu machen, sondern auch die Infrastruktur in unseren Ortsteilen weiterzuentwickeln und zu gewährleisten. Dazu gehört der Ausbau des Glasfasernetzes im gesamten Gemeindegebiet sowie die regelmäßige Wartung des Wasser- und Kanalnetzes. Durch die Durchführung von Ortsteilgesprächen möchten wir die Gemeinschaft fördern und dazu ermutigen, einen aktiven Austausch mit der Gemeinde zu pflegen.



- 1 Vorbehaltsfläche Grundeigentümer:** Darf erst ab 2030 weiterentwickelt werden.
- 2 Vorbehaltsfläche Kindergartenerweiterung**
- 3 Volksschule:** Architekturwettbewerb in Arbeit, Ergebnis Mitte 2024, Gesamtkosten ca. 10 Mio€, möglicher Baubeginn Mitte 2025
- 4 Büro- und Gesundheitszentrum:** Projektträger ÖWG, geplanter Baubeginn Ende 2024
- 5 Wohnbauprojekt „Leistbares Wohnen“:** Projektträger ÖWG, möglicher Baubeginn 2025

Ideen aus dem Bürgerbeteiligungsprozess:

- » Urban Gardening-Minigärten
- » Frisbee Anlage
- » Ärztezentrum
- » Kunst im öffentlichen Raum
- » E-Bike-Ladestationen
- » Begrünung/Bäume
- » Freies WLAN
- » Friseur/Fußpflege/Kosmetik
- » Bankomat
- » Jugendtreff
- » Paketstation
- » Permanenter Stand für Ausschank für Veranstaltungen etc.
- » Boulespiele
- » Dorfbaum
- » Gute Erreichbarkeit, Parkmöglichkeiten
- » Schulzentrum
- » Fitnessangebote
- » Leistbares Wohnen
- » Bauernmarkt

Wachstum



DAS HERZ VON STATTEGG

STATTEGG MITTE. Die Erweiterung unseres Dorfkerns ist in vollem Gange.

Bericht: Bgm. Andreas Kahr-Walzl, Jürgen Trixl

Über Jahrzehnte war Stattegg ein Ort mit mehreren Zentren, jedoch ohne ein wirkliches Zentrum. Dies änderte sich in den 2000er Jahren mit der Idee, einen Dorfplatz mit Gemeindeamt, Bürohaus und Wohnbau in direkter Nähe zum damals schon bestehenden Kindergarten (mit altem Gemeindeamt) zu errichten. In den 2010er Jahren entstanden auf der östlichen Straßenseite der Stattegger Straße das Generationenhaus sowie ein weiteres Wohnhaus mit Nahversorger. Das Café im Bürohaus wurde wiederbelebt, der Dorfplatz ist Jahr für Jahr Raum und Rahmen für Ereignisse wie das Dorffest, Konzerte sowie ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen. In den 2020er Jahren ist es nun Zeit für den nächsten Schritt – der Erweiterung des Dorfkerns in Richtung Westen und Norden. Wie in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung dargestellt, sind die ersten Projekte der Wohnbau am Gemeindegrund an der Eichbergstraße sowie das Büro- und Gesundheitszentrum am Gemeindeparkplatz als nordseitiger Abschluss des neuen Ortsteiles. Diese beiden Projekte sollen den dringenden Bedarf an leistbarem Wohnraum sowie an modernen, flexiblen Arbeitsplätzen, dringend benötigten Praxisflächen und gut einsehbarer, erdgeschossiger Verkaufsflächen decken. Durch die Errichtung des Büro- und Gesundheitszentrums stärken wir die heimischen Unternehmen, schaffen Frequenz im Zentrum und Flächen für die Grundversorgung der Stattegger Bevölkerung.

Das neue Zentrum entsteht. Das Büro Interplan hat die städtebauliche Erweiterung des Dorfkerns sorgfältig überlegt und geplant – die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung fließen ein, Fachplaner für Verkehr, Infrastruktur und Entwässerung arbeiten an vernünftigen, zukunftsorientierten Lösungen. Rad- und Gehwege durchziehen das Gebiet, sorgen für eine gute Anbindung aller Bereiche an das übergeordnete Wegenetz. Flächen für Kinderspielflächen sollen genauso entstehen wie Gemeinschaftsgärten für die Bewohner.

Eine neue Schule für unsere Kinder. Zentrum und Gelenk der Erweiterung ist der zentral nördlich des bestehenden Wohnbaus und westlich der Firma flowtec geplante Neubau der Volksschule. Die Gemeinde sicherte sich im Gegenzug des Verkaufes der Gemeindegründe für Wohnbau und Gesundheitszentrum über 7.000 m² Grund für die Funktion Schule, Turnsaal und eine spätere Erweiterung nach Norden, auf dem der Kindergartenneubau in direkter Nähe der Schule eines Tages Platz finden könnte. Der dringend notwendige Volks-

schulneubau wird das zentrale Projekt der nächsten Jahre, beginnend mit der Ausschreibung des Architekturwettbewerbes im Frühjahr dieses Jahres. Ein verkehrsfreier „Schulplatz“ als Gelenk zwischen Dorfplatz und Schule sorgt für eine optimale Anbindung der Volksschule. Westlich dieser Fläche kann der private Grundeigentümer ab 2030 die Vorbehaltsfläche für Wohnbauzwecke nutzen – in Abstimmung und nach städtebaulichen Vorgaben mit der Gemeinde und mit einer neuen Erschließungsstraße, um die Eichbergstraße zu entlasten.

Pulsierendes Herz. Ziel aller Bemühungen und Ideen ist es, unseren Ort zukunftsfit zu machen, sein Zentrum aufbauend auf den Ideen der 2000er und 2010er Jahre noch stärker in den Mittelpunkt zu rücken und mit dringend notwendigen Funktionen zu stärken. Stattegg Mitte soll das pulsierende Herz unserer Gemeinde Stattegg werden – eine Weiterentwicklung, die auf den Ideen und Entwicklungen der letzten Jahrzehnte basiert, diese wertschätzt und weiterführt.

Aktuelle Projekte

Leistbares Wohnen im Dorfkern Die Planungen für den Wohnbau sind bereits voll im Gange. Wenn die Kosten feststehen, sollen im Laufe des Jahres die potenziellen InteressentInnen kontaktiert werden. Der Baubeginn ist für 2025 geplant.

Büro- und Gesundheitszentrum Die Feinabstimmungen mit den InteressentInnen und der ÖWG befinden sich in der entscheidenden Phase. Die Einreichung soll bis Sommer 2024 erfolgen, so dass der Bau noch in diesem Jahr beginnen könnte.

Wasserversorgung Für dieses Jahr sind weitere Sanierungsarbeiten entlang der Eichbergstraße und am Hohenberg geplant. Die Arbeiten am Hohenberg können kostensparend parallel zur Verlegung von Glasfaserkabeln durch die A1 durchgeführt werden. Des Weiteren werden Erschließungsarbeiten für eine neue Quelle in Angriff genommen (Quellfassung, Einholen der wasserrechtlichen Genehmigungen, Servitutsvereinbarungen, Leitungsarbeiten, ...).

Dorfkernserweiterung Im Rahmen der Dorfkernserweiterung soll die gesamte Infrastruktur, Entwässerung sowie der Verkehr im Zentrum überdacht und von ExpertInnen als Ganzes geplant werden, damit gleiche Rahmenbedingungen für alle geschaffen werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Verkehrssituation, um eine optimale und umweltfreundliche Lösung zu finden. Für eine harmonische Zentrumsentwicklung wird parallel dazu an Bebauungsplänen gearbeitet, die auch die Grundlage für zukünftige Einreichungen darstellen.

Neue Volksschule Stattegg Intensive Arbeit wird in den geplanten Neubau der Volksschule Stattegg investiert. Ein Architekturwettbewerb wurde gestartet. Eine Jury bestehend aus Mitgliedern der Architektenkammer, der Raumplanung, der Bildungsdirektion, der Schulen und des Gemeinderates wird die Einreichungen prüfen, reihen und die Ergebnisse Anfang August präsentieren.

FC Stattegg Sportplatz Für den Trainingsplatz des FC Stattegg soll die bestehende Flutlichtanlage durch eine emissionsarme und stromsparende Anlage ersetzt werden.

Energie und Nachhaltigkeit Das Gemeindeforum "Am Ursprung 5" wird dieses Jahr vollständig thermisch saniert, inklusive Vollwärmeschutz, Austausch von Fenstern und Balkonen. Die Gemeinde gründet mit ihren Gebäuden und Photovoltaikanlagen eine Energiegemeinschaft als Pilotprojekt. Nach einer Testphase sollen sich in Zukunft auch Bürgerinnen und Bürger daran beteiligen können.

GEMEINDERATSSITZUNGEN

Weil uns Transparenz
wichtig ist!

Die **Zusammenfassung der Sitzungen** sowie aller weiteren Sitzungen des Gemeinderats und die Termine aller Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Webseite oder mittels **QR-Code!**
stattegg.eu/de/politik/gemeinderat/gemeinderatssitzungen



14.12.2023

Flächenwidmungsplanänderung 4.24 „Dorfzentrum“

Beratung und Endbeschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung 4.24 „Dorfzentrum“. Für das Büro- und Gesundheitszentrum und den Wohnbau in der Eichbergstraße wurde ein kleines Änderungsverfahren durchgeführt.

Beratung und Endbeschlussfassung über das Örtliche Entwicklungskonzept 5.00 und den Flächenwidmungsplan 5.00.

Ein über fast 2 Jahre andauernder Prozess wurde erfolgreich abgeschlossen. Der Plan liegt in der Begutachtung beim Land Steiermark. Unterlagen des Endbeschlusses: www.stattegg.eu/de/service/flaechenwidmungsplan

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss und das Budget KG 2022 wurde beschlossen.

Änderung Wassergebührenverordnung

Auf Grund der jährlich durchzuführenden Gebührenkalkulation bedarf es einer Anpassung der Wassergebührenverordnung vom 1.4.2023. Gleichzeitig wurden einige redaktionelle Anpassungen vorgenommen.

Voranschlag 2024 / Darlehen:

Für den Quellenankauf sowie der Errichtung einer Quelfassung und Leitungen soll 2024 ein Darlehen in Höhe von € 539.000,- aufgenommen werden. Zusätzlich soll für die Sanierung des Gemeinwohnhauses „Am Ursprung 5“ ein inneres Darlehen von € 103.600,- aufgenommen werden.

Voranschlag (Budget)

Das Budget 2024 wurde mit einem Abgang von € 426.900,- einstimmig beschlossen.

Beschlussfassung zu Options- und Kaufvertrag Dorfzentrumserweiterung

Die Option des vom Gemeinderat am 15.12.2022 beschlossenen Optionsvertrages, abgeschlossen zwischen der Familie Paar und der Gemeinde Stattegg, wurde gezogen und somit der Kauf von ca. 8.800m² fixiert.

Vergabe thermische Sanierung Gemeinwohnhaus „Am Ursprung 5“

Die ÖWG wird mit der Ausschreibung der thermischen Sanierung des Gemeinwohnhauses „Am Ursprung 5“ lt. übermitteltem Leistungsverzeichnis zu voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von € 584.327,46 inkl. USt. beauftragt. Diese Sanierung soll zum größten Teil über Bundes- und Landesförderungen finanziert werden.

Beschlussfassung Vermessung Kalkleiten- und Leberstraße und Steingrabenweg

Im Bereich der Kalkleiten- und Leberstraße und Steingrabenweg musste eine Neuvermessung vorgenommen werden, da der in der Natur vorhandene Bestand nicht mit den Katastergrenzen übereingestimmt hat. Der Gemeinderat erteilte die – da hievon auch öffentliches Gut betroffen ist – dafür notwendige Zustimmung.

Förderungen:

Die Gemeinde Stattegg unterstützt die **Kultur- und Sportvereine** und gewährt folgende finanzielle Förderungen:

» Kultur in Stattegg	€ 3.700,-
+ 4 freie Veranstaltungen im Lässerhof	
» Jugendorchester	€ 3.500,-
» Musikverein	€ 4.000,-

Sportvereine:

» ESV	€ 1.000,-
» SC Stattegg	€ 2.500,-
» TCU Stattegg	€ 2.500,-
» FC Stattegg	€ 6.000,-
+ € 2.500,- für die Platzbewirtschaftung; zusätzlich € 2.000,- bei Montage einer Infotafel am Ortseingang	
» GIANT Bikeclub	€ 12.000,-

Die Förderungen sollen weiterhin an folgende Bedingungen gebunden sein:

- » Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen wie Dorffest etc.
- » in regelmäßigen Abständen Publizierung von Texten in der Gemeindezeitung
- » bei Aussendungen, Plakaten udgl. sowie auf der Homepage ist der Hinweis „gefördert von der Gemeinde Stattegg“ samt Logo anzuführen
- » die Ausbezahlung einer Förderung erfolgt nur in Höhe der bis 30.11. des jeweiligen Förderjahres nachgewiesenen Zahlungen
- » das Förderansuchen für das Folgejahr ist bis spätestens 30.09. des jeweiligen Förderjahres einzubringen

Kindergärten

Unter dem Motto „bewegte kids“ wird jedes Kindergartenkind für sportliche Aktivitäten mit € 10,-/Tag für maximal 5 Tage gefördert.

Schulen

Jedes Kind der beiden Volksschulen wird unter dem Motto „bewegte kids“ für sportliche Aktivitäten wie z. B. einem Skikurs mit einem Betrag in Höhe € 30,- gefördert.

Umweltförderungen

Auf Grund des einstimmigen Vorschlags des Ausschusses für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit, hat der Gemeinderat beschlossen, dass die E-Bikeförderung eingestellt, dafür aber Aktionen wie z.B die für Mitglieder des Bikeclubs gewährten Preisnachlässe bei Giants, beworben werden sollen. Weiters werden im Jahr 2024 Solaranlagen, Biomasse und Luftwärmepumpen auf Grund der derzeit sehr hohen Bundesförderungen nicht weiter gefördert. Ende 2024 soll dies evaluiert und über die weitere Vorgehensweise beraten werden

Sitzungsplan

Der Gemeinderatssitzungsplan für 2024 wurde mit 14. März, 27. Juni, 19. September und 12. Dezember im Sitzungssaal im Gemeindeamt Stattegg festgelegt.

14.03.2024

Ehrung

Da sich Herr Karl Kiendler um die Gemeinde sehr verdient gemacht hat, wurde ihm gemäß § 13 GemO die „Goldene Verdienstnadel“ der Gemeinde Stattegg verliehen. Die Ehrung wird ihm als Anerkennung seiner Leistungen insbesondere für die Stattegger Wasserversorgung verliehen.

Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2023

Durch sparsames Wirtschaften und Einsparungen in allen Bereichen sowie durch Lukrieren von Förderungen konnte der ursprünglich für das Jahr 2023 budgetierte Abgang von € 468.800,- auf € 100.200,- reduziert werden.

Beschlussfassung Ankauf Glett-Quelle

Um die Wasserversorgung in Stattegg langfristig sicherzustellen, wird eine neue Quelle – die „Glett-Quelle“ angekauft. Diese wurde über einen längeren Zeitraum auf Qualität und Schüttung geprüft und getestet. Die Gesamtkosten für den Kauf des Grundes und der Quelle betragen € 210.000,- wobei der Kaufpreis gestaffelt ausbezahlt wird, mit einer Anzahlung von € 100.000,- und einer Restzahlung über 5 Raten innerhalb von 10 Jahren, je nach Schüttung der Quelle. Der Vertrag erhält erst nach Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung seine Wirksamkeit.

Vergaben Wasserleitungssanierung Eichbergstraße

Die im Jahr 2022 begonnene Sanierung der Wasserleitung in der Eichbergstraße im Bereich zwischen Berg- und Steilweg muss auf einer Restlänge von ca. 115 m finalisiert werden. Dazu wurden Angebote eingeholt und der Auftrag im Gesamtwert von € 63.847,30 an den Bestbieter vergeben.

Energiegemeinschaft Stattegg

In der Gemeinde soll eine Energiegemeinschaft Stattegg gegründet werden. Dazu ist die Gründung eines Vereines notwendig und wurden dazu von dem damit beauftragten Unternehmen Nahstrom HVM GmbH Vereinsstatuten ausgearbeitet. Gründungsmitglieder des Vereines sollen die Gemeinde Stattegg und die Gemeinde Stattegg Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG sein.

Vergabe Kanalbefahrung und Sanierung

Das gesamte Kanalsystem muss gereinigt und befahren werden, um Schädstellen und eventuelle Fremdeinleiter zu erfassen. Diese Befahrung wird aufgeteilt in 5 Jahren erfolgen. Diese Leistungen wurden zu Gesamtkosten von € 323.385,- vergeben. Erst nach Abschluss der Befahrungen kann mit der Projektierung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung des Kanalnetzes gestartet werden.

Weiterführung des Mikro-ÖV-Systems im Steirischen Zentralraum 2024-2028

Da das derzeit bestehende GUSTmobil ausläuft, hat die Gemeinde Stattegg beschlossen, das neue regionale Mikro-ÖV-Angebot im Steirischen Zentralraum gemeinsam mit 42 anderen Gemeinden mitzufinanzieren. Die Gemeinde übernimmt dafür einen jährlichen Fixkostenanteil pro EinwohnerIn und monatlich variable Kosten für Leer- und Besetzt-kilometer, die je nach Aufwand abzüglich von den der jeweiligen Gemeinde zurechenbaren Fahrgeldeinnahmen verrechnet werden. Die voraussichtlichen Kosten liegen der Gemeinde vor, können aber auf Grund des noch laufenden Ausschreibungsverfahrens noch nicht veröffentlicht werden.

DAS WAR LOS



KARL KIENDLER

Besonderen Verdienste

AUSGEZEICHNET. Der Stattegger Gemeinderat hat beschlossen, Herrn Karl Kiendler für seine besonderen Verdienste für die Stattegger Wasserversorgung, die Goldene Verdienstnadel zu verleihen.

ZUWACHS

Dukduk

NEUES FAHRZEUG.

Die Fahrzeugflotte der Gemeinde wurde um ein Dukduk erweitert. Unser Außendienstmitarbeiter Desku ist damit schon fleißig im Einsatz.



IM EINSATZ

Frühjahrsputz im gesamten Gemeindegebiet

AUFGERÄUMT. Unser Außendienst und die Kehrmaschine waren im Einsatz und befreiten die Straßen und Wege vom Schotter.



NEU!

JETZT NEU

Geldbehebung

BARGELD BEHEBUNG. Im Wohlfühl Laden Stattegg kann bei einem Einkauf ab einer Höhe von € 20,- an der Kassa ab sofort auch Geld behoben werden.

GRUABN-HOLZTRIBÜNE

Denkmalschutzmedaille für Josef Schuster

AUSGEZEICHNET. Nach der erfolgreichen Sanierung der Gruabn-Holztribüne und dem Erlangen des Denkmalschutzes für das gesamte Areal wurde der Initiative für den „Erhalt der Gruabn-Holztribüne“, gemeinsam mit dem Obmann des Grazer SC, Dr. Oliver Wieser, die Österreichische Denkmalschutzmedaille 2023 verliehen.



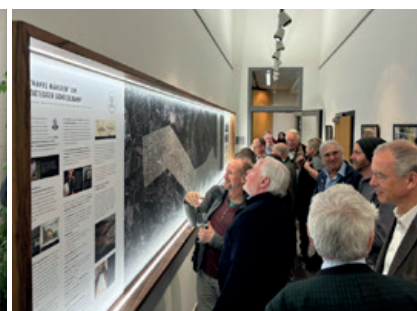
GEMEINDEBALL

Miteinander im Steirergwand

FESCH IN TRACHT. Anfang des Jahres hat die Gemeinde zum 2. Stattegger Gemeindeball im Lässerhof geladen. Die Band „Steiraseitn“ sorgte für eine volle Tanzfläche, kulinarisch wurden die Ballgäste vom „Genusswerk“ verwöhnt. Und in der Disco sorgte DJ Werner bis zum Morgengrauen für beste Stimmung. Vielen Dank an alle Ballbesucher für's Kommen!



EVENTS



MUSEUM DER ERINNERUNGEN

„IDENTITÄT BRAUCHT GESCHICHTE“. Unter diesem Motto konnte am 25.01.2024 unser Stattegger Archiv „Museum der Erinnerungen“ feierlich eröffnet werden!

Viele, viele Stunden Arbeit von Fritz Stehlik und dem ganzen Archivteam sind diesem Abend vorausgegangen. Unzählige Bilder, Pläne, Filme, Erzählungen und 144 Hofgeschichten wurden gesammelt, digitalisiert und aufbereitet. Wussten Sie beispielsweise, dass einmal eine Bahn von Andritz nach Kalkleiten geplant war und das Projekt erst ganz kurz vor der Umsetzung scheiterte?

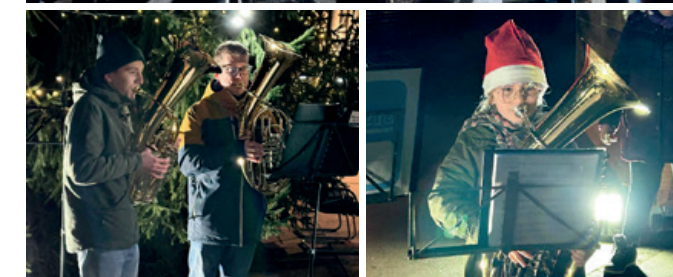
Oder, dass Erzherzog Johann einst unsere Ursprungquelle besuchte? Dies und vieles mehr können Sie erfahren, wenn Sie im Gemeindeamt vorbeikommen und im Archiv schmökern. Ein großer Dank gilt allen Mitwirkenden (Dr. Kammerlander, Dr. Kubinzky, Dr. Franz, Herrn Allmer, Herrn Schicker, Frau Gavanelli sowie allen, die das Archiv mit Unterlagen und Einsatz unterstützt haben)! Beitrag von: Matthias Dietrich



ORF II hat in "Steiermark heute" über die Archiveröffnung berichtet.
steiermark.orf.at/magazin/stories/3243482



Kanal 3 hat auch einen Bericht gedreht.
www.kanal3.tv/?cid=15&vid=11964



PREMIERE

FORTE Blasorchesterwerkstatt

ADVENT. Danke vielmals für die Unterstützung unserer Veranstaltung am 22. Dezember durch die Gemeinde Stattegg! Es war ein wirklich toller Erfolg – ca. 200 Zuseher haben der FORTE Blasorchesterwerkstatt, dem Chor der Choryfeen und den Steinbacher Tenorhornbläsern zugehört. Mit einem Posaunen-Euphonium-Saxophon-Trio gab es zusätzlich auch noch eine Premiere und den ersten Auftritt dieser Formation in der Öffentlichkeit.

Autor: Peter Auer, FORTE Blasorchesterwerkstatt

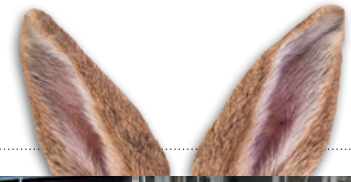
AUSSTELLUNG

Baumgraffiti

KUNST. Noch bis Schulschluss kann im Gemeindeamt Stattegg im 1. und 2. Stock die Ausstellung „Baumgraffiti – Bäume der Bekennnis“ von Sieglinde Holzer besichtigt werden. Auf den Fotos sind Bäume mit eingeritzten Zeichnungen und Namen, die zum Teil mehrere Jahrzehnte alt sind, zu sehen.



DAS WAR LOS



RÜCKBLICK

Ostermarkt 2024

HANDWERKSKUNST. Beim traditionellen Ostermarkt auf dem Stattegger Dorfplatz konnte auch heuer wieder Kunsthandwerk von regionalen AusstellerInnen erworben werden. Das Palmbuschenbinden mit Emma Arzberger, Leiterin des Stattegger Kindergartens, und die Ostereiersuche sorgten vor allem bei den kleinen BesucherInnen für Begeisterung. Großer Andrang herrschte wie jedes Jahr bei der Palmweihe vor der Dorfkapelle. Und geschmeckt haben auch Wein und Fastensuppe, die von unseren GemeinderätInnen ausgeschenkt wurden.



ENTDECKT

Schacht gefunden

FUNDSTÜCK. Auf der Rannach haben Bernhard Knap, Leiter des Bauamts, Alexander Zötsch und Peter Zötsch vom Außendienst sowie Dieter Dohrmann einen alten Wasserschacht entdeckt.

GUT BESUCHT

Fleischweihe



FIRST RESPONDER-TEAM

Neuer Defibrilator

SICHERHEIT. Die Gemeinde Stattegg hat für unser First Responder-Team in Stattegg einen weiteren Erste Hilfe-Rucksack mit Defi zur Verfügung gestellt. Vielen Dank für euren Einsatz!



Ein überparteilicher und umfassender Rechtsdienstleister

IHR NOTARIAT. In der Regel hat man erstmals Kontakt zu einem Notariat, nachdem ein Familienmitglied verstorben ist und es um das Erbe geht. Aber das ist bei weitem nicht der einzige Grund, eine Notarin oder einen Notar aufzusuchen. Wir NotarInnen beraten unsere Klienten nicht nur dann, wenn ein Familienmitglied verstorben ist, sondern auch in allen Fragen von Immobilienübertragungen (Kauf, Schenkung, Übergabe) oder Regelungen der Vermögensnachfolge (Testamente, Erbverträge, Erbverzichte). Auch in der Vorsorge für den Fall des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit (Vorsorgevollmacht) ist das Notariat der erste kompetente Ansprechpartner.

Dabei ist es entscheidend, dass wir NotarInnen überparteilich und neutral aufklären und über die Gesetzeslage bzw. deren Auslegungen informieren. Als Verfasser von Verträgen treten wir als Mittler zwischen den Parteien auf. Wir helfen Familienstreit zu verhindern und setzen, wenn möglich, alle Familienmitglieder an einen Tisch, um miteinander reden. Gerade als ausgebildete SpezialistInnen im Erbrecht wissen wir auch, wie Streit später vermieden und Prozessen vorgebeugt werden kann. Wir verfassen Verträge, die überparteilich gestaltet sind und die Interessen aller Vertragsteile in gleichem Maße berücksichtigen. Dadurch leisten NotarInnen einen wichtigen Beitrag zur Rechtssicherheit und Streitvermeidung. Wichtig ist, dass in den Verträgen auch all das festgehalten wird, was ausgemacht und vereinbart wurde, um bereits eine Regelung zur Lösung festzuhalten, wenn später ein Problem auftaucht. Bei allen anvertrauten Rechtsgeschäften ist absolute Verschwiegenheit Pflicht, was auch für alle MitarbeiterInnen gilt.

Einige Notarinnen und Notare sind außerdem auch ausgebildete MediatorInnen. Dabei treten wir helfend und vermittelnd bei der Kommunikation sowie im Verhandlungs- und Einigungsprozess auf. Ziel ist es, eine für alle Beteiligten sinnvolle und leibbar Lösung zu erarbeiten.

Nach telefonischer Voranmeldung unter 03132 / 28 4 28 stehe ich Ihnen gerne bei meinen Amtstagen, die jeden Dienstagnachmittag oberhalb des Café Turners stattfinden, zur Verfügung.

Ihre öffentliche Notarin
Dr. Astrid Leopold 03132 / 28 4 28
www.notarinstattegg.at

Die erste
Rechtsauskunft
 ist immer
kostenlos!

Wir gratulieren



Hier können Sie das prämierte Kernöl aus Stattegg kaufen:

„Ab Hof“ bei Gertraud und Georg Gruber in Buch 1, 8045 Stattegg, Wohlfühladen Stattegg und im Turner's Café

DAS GRÜNE GOLD AUS STATTEGG

Kürbiskernölprämierung 2024

STEIRISCHES KERNÖL g.g.A. Bei der diesjährigen Landesprämierung wurde das grüne Gold von Gertraud und Georg Gruber aus Stattegg ausgezeichnet!

„g.g.A.“ steht für „geschützte geografische Angabe“ und bedeutet:

- » gesicherte Herkunft der Kürbiskerne aus einem geografisch definierten Gebiet
- » Kürbiskernöl hergestellt in heimischen Ölmühlen
- » 100% reines Kürbiskernöl aus Erstpressung
- ... und ist ersichtlich an der unverkennbaren Banderole auf Ihrer Kernölflasche.



Die Qualität beginnt am Acker beim Anbau der Kulturführung und der Ernte der Kürbisse. Durch die Verpressung in den ausgewählten Ölmühlen bekommt das Kernöl den unverwechselbaren Geschmack. Alle zur Landesprämierung eingereichten Proben werden in den Kriterien Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz anonym verkostet und bewertet. Erst durch die Laboruntersuchung wird sichergestellt, dass Sie das beste steirische Gold in Händen halten: Der Betrieb von Gertraud und Georg Gruber holte mit seinem Kernöl die goldene Plakette und darf sich „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2024“ nennen!

UNSERE JUGEND

Starthilfe ins eigenständige Leben

GEMEINDE STATTEGG FÖRdert. Für Jugendliche bzw. junge Erwachsene bedeutet die erste eigene Wohnung einen wichtigen Meilenstein im Leben. In Zeiten hoher Wohn- und Lebenskosten ist die Umsetzung aber gar nicht so einfach. Selbst bestimmen, selbstständig wohnen und leben und das in der Heimatgemeinde – die Gemeinde Stattegg hilft jungen Menschen dabei. Dazu stehen in den beiden Gemeindehäusern in der Nähe des Dorfplatzes Gemeindeförderwohnungen zur Verfügung, die als „Startwohnungen“ bezeichnet werden und für junge Stattegger*innen, die zu Hause ausziehen, aber in Stattegg bleiben wollen, gedacht sind.

Wissenswertes dazu:

- » Insgesamt stehen 4 Startwohnungen zur Verfügung.
- » Die Wohnungen haben alle eine Größe von ungefähr 50 m².
- » Kautions in der Höhe von rund € 1.300,-

- » Die monatlichen Mietkosten belaufen sich derzeit auf rund € 300,- ohne Betriebskosten.
- » Es gibt kein Alterslimit für die Mieter*innen.
- » Derzeit sind alle Wohnungen belegt.
- » Die Vergabe einer Wohnung erfolgt grundsätzlich für den Zeitraum von drei Jahren.
- » Wird eine Wohnung frei, erfolgt die Information über die „Bürgerinformation Stattegg“, danach ist eine Bewerbung bei der Gemeinde möglich.

Voraussetzungen für Wohnwerber:

- » Der bisherige Hauptwohnsitz muss in Stattegg gewesen sein.
- » EU-Staatsbürger
- » Angaben zu folgenden Fragen: Warum müssen oder wollen Sie Ihre jetzige Wohnsituation ändern? Wie viele Personen würden in die Gemeindeförderwohnung einziehen?



Jasmin Sternad (24) ist eine der derzeitigen Mieter*innen:

„Ich bin sehr glücklich mit meiner eigenen Wohnung. Da mein Beruf mit sich bringt, dass ich flexibel sein muss und ich noch nicht weiß, wo zukünftig mein Lebensmittelpunkt sein wird, bin ich sehr dankbar dafür, dass es in unserer Gemeinde diese Startwohnungen gibt. Toll finde ich auch, dass ich aufgrund der Lage der Wohnung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu meiner Arbeit fahren kann. Besonders schätze ich auch die Größe und den gemütlichen Balkon.“

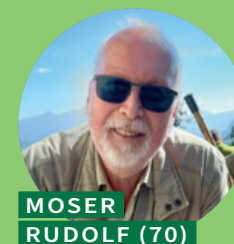
Bericht von Michael Keller

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag!



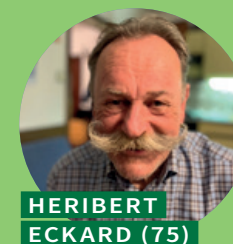
HERBERT OSTERMANN (70)



MOSER RUDOLF (70)



WOLFGANG SLANSEK (70)



HERIBERT ECKARD (75)



MÖSTL KRISTA (75)



ERNA REGAR (75)



SIMON HEINZ (75)



EDELTRAUD EITZINGER (75)



RUDOLF GANGL (80)



ELFRIEDE REINPRECHT (80)



HELMUT BROLLI (85)



JOHANN GUTTERNIGG (85)



MARGARETHE GUTJAHR (85)



OTTO PAAR (85)



ERNST TECHT (85)



MARIA LILLEG (90)



MATHILDE ZIMMERMANN (93)

Herzlich Willkommen



FERDINAND PAUL TAUMBERGER (23.11.2023)

Eltern: Theresa & Christian Taumberger



LEO KAHLBACHER (07.12.2023)

Anna-Lena & Thomas Kahlbacher

Roswitha Lachout (70)
Roswitha Dreisiebner (70)
Erna Reiterer (85)

Wir wünschen auch allen anderen Jubilaren alles Gute und gratulieren zu allen Geburten!



Gratulieren Sie Ihren Liebsten: c.dielacher@stattegg.gv.at





Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Notruf der Feuerwehr Stattegg 03133 / 122

Rauschende Ballnacht

Am 10. Februar 2024 war es wieder soweit. Im Lässerhof Stattegg fanden sich viele Ballgäste ein und folgten somit der Einladung zum Feuerwehrball 2024. „Die Schilcherlandbuam“ sorgten für gute Stimmung unter den Ballgästen und füllten die Tanzfläche. Auch heuer ließ es sich die Besatzung der Feuerwehr Stattegg nicht nehmen und eröffnete mit einem Walzer die Ballnacht. In der Blaulichtdisco wurde den Ballgästen von „DJ Werner“ ordentlich eingeheizt, dank unserem „Löschteich“ mit vielen Getränken, aber auch unserer Bowlebar musste niemand durstig bleiben. Für die kulinarische Verwöhnung der Besucherinnen, sorgte das Catering „Das Genusswerk“. Auch die heißbegehrte Mitternachtseinlage der Stattegger Feuerwehrler sorgte für eine wahnsinnige Stimmung und ermöglichte sogar die Rückkehr der heißbegehrten Feuerwehr-Ballerina-Gruppe.



Osterfeuer 2024!

Um auch die Stattegger Bevölkerung wieder besser kennenzulernen, haben wir uns heuer für ein gemeinsames Osterfeuer entschieden. Dazu haben wir recht herzlich in das Rückhaltebecken Höllbach am Eichberg eingeladen. Bei guter Stimmung, Speis und Trank haben wir uns ausgetauscht und das Miteinander in Stattegg wieder mehr in den Mittelpunkt gerückt. Wir freuen uns schon jetzt, euch bei der nächsten Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr begrüßen zu dürfen!

Übungsstart ins Jahr 2024!

Im Vergleich zum Jahresstart 2023 konnte das neue Jahr diesmal etwas ruhiger und entspannter für uns beginnen. Neben Türöffnungen und umgestürzten Bäumen wurden wir unter anderem zu einem Biker-Unfall alarmiert. Um nicht aus der Übung zu kommen, haben wir bereits im Jänner mit den ersten Webinar-Fortbildungen begonnen und gehen nun mit Frühlingsbeginn in die praktischen Übungen über.



PUMPTRACK Stattegg

STATTEGG RADELT

Benutzungsregeln für ein reibungsloses Zusammenleben



Während der Trainingszeiten des Bikeclub Stattegg und bei Events ist der Pumptrack für die öffentliche Nutzung gesperrt.

Trainingszeiten Bikeclub Stattegg:
Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr, Donnerstag 15:30 – 19:00 Uhr



Jede Verunreinigung ist zu vermeiden.



Das Parken ist ausschließlich auf den öffentlichen Parkplätzen rund um den Dorfplatz gestattet. Bitte alle Parkverbote unbedingt beachten!



Ein öffentliches WC zur freien Benutzung befindet sich im Gemeindeamt Stattegg am Dorfplatz.



Aus Sicherheitsgründen wurde von der Gemeinde ein Zaun errichtet!



Rezept-Tipp

Sommerliche Apfelmuffins

Zutaten:

- » 250 g Mehl
- » 2 große Äpfel
- » 30 g gehackte Walnusskerne (oder Mandeln)
- » 2 TL Backpulver
- » 1 Ei
- » 80 g Zucker
- » 80 ml Öl
- » 200 ml Buttermilch
- » 125 ml Apfelsaft
- » Außerdem: Muffinblech und/oder 12 Muffinförmchen

Zubereitung:

- » Das Muffinblech mit den Muffinförmchen befüllen oder (wenn kein Muffinblech vorhanden) die Muffinförmchen einfach auf einem Backblech verteilen.
- » Die Äpfel in kleine Stücke schneiden und mit dem Mehl, den Walnüssen und dem Backpulver vermengen.
- » In einer Schüssel das Ei leicht aufschlagen, Zucker, Öl, Buttermilch und Apfelsaft hinzugeben und gut verrühren.
- » Nun die Mehl-Apfel-Mischung unter die Eimasse heben und gut verrühren, bis ein glatter Teig entsteht.
- » Die Muffinförmchen nun zu gut $\frac{3}{4}$ mit der Masse befüllen, mit etwas Zucker bestreuen und im vorgeheizten Backrohr bei 180 Grad ca. 25 Minuten backen.

Kleiner Tipp: Mit etwas Zimt verfeinern und mit einer kleinen Kugel Vanilleis servieren.

Community Nursing unterstützt alle Bürger und Bürgerinnen dabei, Zugang zu Informationen und Dienstleistungen zu erhalten, zu verstehen, zu bewerten und zu nutzen, sodass sie in weiterer Folge gesundheitsrelevante Entscheidungen treffen können.

COMMUNITY NURSING IN DEINER GEMEINDE STATTEGG



UNTERWEGS FÜR IHRE GESUNDHEIT

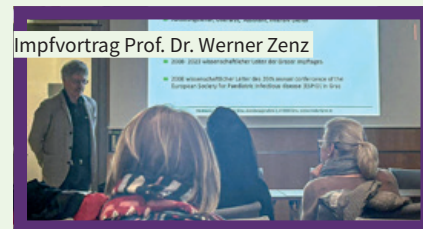
RÜCKBLICK. Seit Mai 2022 sind die Community Nurses in Sachen Gesundheit für die Stattegger:innen unterwegs. Hier ein kleiner Auszug aus ihrem Alltag neben Hausbesuchen, Telefonaten und Terminen in ihrer Praxis!



Erste-Hilfe Kurse für Gemeindebürger



Aromaöl-Workshop mit Stattegger Senioren



Impfvortrag Prof. Dr. Werner Zenz



Trauercafe



CN's und Team



Schulgesundheitswoche in den Volksschulen Stattegg und Kalkleiten



Selbst gemachtes Granola mit den NachMi - Kindern der VS Kalkleiten



Präventionsvortrag mit unserer Hausärztin Dr. Claudia Nemetz



Walking mit Stattegger Senioren



Vortrag Arzneimittelsicherheit mit Mag.a Sonja Ithaler



Turnen mit der Männerrunde



Präventionsvortrag mit dem Sicherheitsbeauftragten der Polizei GI Edgar Raffler



Vorträge im Mehrgenerationenhaus



Austausch mit Bürgern



Wussten Sie, dass ...

... die Community Nurses seit Projektstart Mai 2022 folgendes geleistet haben?

- » Über **600 präventive Hausbesuche** inkl. Kontakte über die niedergelassene Sprechstunde
- » **2.374 Telefonate** wo sie schnell und unbürokratisch rasche Hilfe leisten konnten (exklusive der unzähligen Telefonate mit unseren Netzwerkpartnern und anderen Gesundheitsdiensten zum Wohle unserer Bürger und Bürgerinnen)
- » **17 Kurse und Workshops** für Senioren, Vereine und Schulen
- » **11 Gesundheitsvorträge**

Was erfüllt uns in unserer Tätigkeit als Community Nurses:

- » Wertvolle Begegnungen auf Vertrauensbasis
- » Der niederschwellige, unbürokratische Zugang
- » Die Möglichkeit der Begleitung im Gesundheitsprozess im Einzelnen sowie auch im Familienkreis
- » Rascher Fortschritt durch unsere Unterstützung
- » Die Gemeinde gesundheitsförderlicher zu machen
- » Ganzheitliche Begleitung aufgrund unserer beruflichen Professionalität
- » Die Zusammenarbeit mit unseren starken Netzwerkpartnern zur Gesundheitszielerreichung aller Bürger und Bürgerinnen

Was wünschen wir uns:

Dass mehr das Bewusstsein in Richtung Vorsorge/Prävention gelenkt wird, da wir noch oft zu hören bekommen: „Ich finde euch und eure Arbeit toll, aber ich brauch euch Gott sei Dank noch nicht!“ Doch wir kommen vorbeugend und unterstützen Sie in Ihrer Gesundheit und deren Erhaltung, damit Sie gesund und fit bleiben. Wir freuen uns darüber, dass unser Projekt in unserer Gemeinde so reißenden Anklang findet und freuen uns auf weitere spannende Begegnungen, in denen wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, weiterhin gut unterstützen können.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre bereits geleisteten Unterschriften zum Fortbestand unseres Projekts. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns für die gestartete Petition bei der Initiatorin Dr. Lieselotte Palz sowie dem Gemeindevorstand und dem gesamten Team der Gemeinde für ihre fortwährende Unterstützung!



Rufen Sie uns an! Gerne machen wir auf Wunsch einen Hausbesuch bei Ihnen oder Ihren Angehörigen oder geben Ihnen weitere Informationen zu unserem Angebot: **0664 / 88 000 735**

COMMUNITY NURSING



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



Sabine Conrad



Manuela Knab



NACHHALTIGKEIT KOMMT AN

ERFOLREICHER ABEND. *Großes Interesse der Stattegger:innen zu Nachhaltigen Energiesystemen in der KEM!*

Bei auf den letzten Stehplatz war der Gemeindesaal in Stattegg an diesem Abend gefüllt. Die Experten der Regionalenergie Steiermark sowie der Raiffeisenbank Region Graz Nord erläuterten den aktuellsten Stand nachhaltiger Haus-Technik und entsprechender Fördermöglichkeiten. Die Organisation erfolgte durch die KEM Region Schöcklland zusammen mit den Gemeinden Stattegg & Weinitzen. Vielen Dank an alle Beteiligten für eine rundum gelungene Veranstaltung!

Der Klimawandel ist auch in diesem Jahr präsent und spart dank milder Wetter-Rekorde im Februar so manchen Euro im Heizbudget. Die gravierenden Nachteile überwiegen allerdings auf Dauer und viele Bürger:innen wollen daher im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen Beitrag zu nachhaltiger Energie-Einsparung und Versorgung leisten. Da kommt es gerade recht, dass dieses Jahr rekordverdächtig hohe und umfassende Fördermittel vom Bund und Land Steiermark für Investitionen in entsprechende Energiesysteme zur Verfügung gestellt werden.



Neben den sehr informativen und übersichtlichen Vorträgen gab es im Anschluss eine offene Fragerunde sowie reichlich Informationsmaterial zum Mitnehmen. Die Informationen sind ebenfalls auf www.regionalenergie.at und auf www.kraftwerk-sonne.at erhältlich. Groß war auch die Nachfrage nach persönlichen, geförderten Beratungsterminen in den nächsten Tagen. Sehr gerne werden wir auch über unsere KEM weitere Informationsveranstaltungen zum Thema anbieten. So ist bereits ein ähnliches Format Ende April in Eggersdorf geplant und mit dem gleichen Team ein weiterer Abend, dann für Kumberg und St. Radegund, nach den Sommerferien in Vorbereitung. An dieser Stelle sei auch nochmal auf die regelmäßige und gut angenommene monatliche Klima- und Energieberatung in den Gemeinden der KEM hingewiesen.

Getreu unserem Motto: „Gemeinsam handeln für ein klimafreundliches Schöcklland“ verbleibe ich mit nachhaltigen Grüßen aus unserer Region, Ihr KEM-Manager, Martin Irmer



KEM & KLAR! Region Schöcklland. Hier geht's zur Website mit allen Informationen: regionschoecklland.at



ERFOLGSGESCHICHTE

Raus aus Öl und Gas

BEST-PRACTICE. Die Siedlung „Wohnen im Steinbruch“ ist seit Oktober letzten Jahres an das Nahwärmenetz der Fa. Lässer Bionawärme angeschlossen. Dies ist für die Siedlung das umfangreichste Bauprojektprojekt seit ihrer Errichtung vor 39 Jahren. Dem Umstieg waren zwei Jahre der Planung vorausgegangen. Zehn Gasheizungen für die zehn Häuser wurden durch die Nahwärme ersetzt. Abgesehen vom Komfort für die Bewohner bringt dieser Umstieg auch viele ökologische Vorteile: Jährlich werden 55.000 kg CO₂ eingespart, welche die Verbrennung fossiler Brennstoffe verursachte. Da die Nahwärme durch Holz aus der Umgebung erzeugt wird, sind die Transportwege kurz, durch den lokalen Betreiber bleiben die Arbeitsplätze und die Wertschöpfung im Ort. Die Umstellung auf die Nahwärme wurde durch die Energieagentur Steiermark, durch die Gemeinde Stattegg, Fachfirmen und nicht zuletzt die Fa. Lässer fachlich unterstützt. Ein mutiger Schritt, der sich für die Bewohner/innen und die Umwelt lohnt hat!



powered by **klima+ energie fonds** Klima- und Energie-Modellregionen Wir gestalten die Energiewende

KEM

Energieeffiziente und sichere Wasserversorgung

KOSTBARES GUT. Der Weltwassertag 2024 erinnert daran, die Wasserversorgung auch im Schöcklland nachhaltig und effizient mit erneuerbaren Energien abzusichern. Jedes Jahr wird weltweit am 22.03. der Welt-Wasser-Tag der UNO gefeiert. Wasser ist ein kostbares Gut und die nachhaltige Gewinnung sowie die gerechte und sichere Verteilung eine wesentliche Grundlage unseres Wohlstandes und des friedlichen Zusammenlebens von Menschen und Regionen. Der Weltwassertag schafft Bewusstsein für die Wasserthematik und die Verbindung zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der UN 2030 Agenda. Um regional den sicheren und hochwertigen Zugang zu Wasser auch zukünftigen Generationen zu ermöglichen, arbeiten unsere Gemeinden Stattegg, Weinitzen, St. Radegund, Kumberg und Eggersdorf zusammen mit dem Wasserverband Schöckl Alpenquell kontinuierlich daran, die Wasser-Versorgungsnetze und die Versorgungssicherheit unter zunehmendem Einsatz erneuerbarer Energien nachhaltig zu erhalten und Klima-fit zu gestalten. Dabei werden gleich mehrere Maßnahmen unserer KEM bei diesem Thema sinnvoll und effizient gebündelt. Eine wichtige und „geräuschlose“ Zusammenarbeit ganz im Sinne unserer Region, vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten! Auch privat lohnt es sich, z. B. Heizsysteme oder den Pool effizient mit sparsamen Pumpen zu betreiben und bestenfalls mit eigenem PV-Strom oder aus Erneuerbarer-Energie-Gemeinschaft zu versorgen! **Wie könnte Dein Beitrag aussehen?**



Infos des Bundesministeriums mit Links zum Thema: info.bml.gv.at/themen/wasser/nutzung-wasser/weltwassertag2024.html



€ 300 pro m²

VERDOPPELTE FÖRDERUNG SICHERN!

Solarthermie Förderung des Landes: Solar und Photovoltaik kombinieren und so das Beste aus dem eigenen Dach herausholen



www.doppelt.solar.at



DEIN BEGLEITER IN DEN FRÜHLING!

Car-Sharing: Probiere neben dem e-Auto von tim beim Gemeindeamt Stattegg auch das neue tim-Lastenrad aus. Jetzt holen und losstarten!



tim-zentralraum.at

EIN KLEINER GEDANKE ÜBER NACHHALTIGKEIT



Ist regional & saisonal immer nachhaltig?

Liebe Freunde guten Kaffees! Regionalität ist zusammen mit Saisonalität eines dieser Schlagwörter, das auf den ersten Blick gut ankommt.

Jedoch ist wie so oft die ganze Sache nicht so einfach und romantisch, wie man es sich zunächst denken möchte. Zum Beispiel beißt sich der Regionalitätsgedanke sehr oft mit der Biozertifizierung. Klar, wenn man regional und Bio kaufen kann, dann spricht soweit nichts dagegen, aber sehr häufig ist das nicht der Fall. In unserem Fall zum Beispiel kaufen wir die Eier von der Stattegger Familie Gruber. Die Eier sind aus Freilandhaltung und vor allem ist der Hof ganz in der Nähe, also regionaler geht's nicht. Das gleiche lässt sich über unser Mehl schreiben, das wir von der Haindl Mühle aus Kalsdorf beziehen. Fantastische Qualität, aber eben nicht Bio zertifiziert. Wäre es nun wirklich besser, Bioprodukte von weiter weg liefern zu lassen? Wir denken nicht. Dazu muss noch ergänzt werden, wenn die Qualität unserer Produkte nicht unserem Wertekompass entsprechen würde, dann müssten wir uns anderwärtig umsehen, klar. Zum Glück aber haben wir regionale Vertragspartner mit wundervollen Produkten. Dazu gehören zu den bereits genannten Partnern auch die Bäckerei Pflieger aus Semriach, Purkarthofer Eismanufaktur aus Fernitz, Obstbauer Planner und die Qualitätsfleischerei Feiertag aus Weiz. Natürlich muss an dieser Stelle auch Buna erwähnt werden, unsere regionale Kaffeerösterei des Vertrauens, allerdings kann Kaffee nicht unbedingt als regionales Produkt gewertet werden. Und da kommen wir schon zum letzten Gedanken an dieser Stelle: Nicht immer ist regional machbar. Kaffee, Schokolade und Zitronen sind alles Produkte, die fast unersetzbar sind, jedoch regional nicht erhältlich sind.

Bis zum nächsten Mal!
Eure Turners Familie





BGM. ANDREAS KAHR-WALZL SETZT AUF AUTARKE WASSERVERSORGUNG FÜR STATTEGG

In einer Zeit, in der eine zuverlässige und nachhaltige Wasserversorgung immer mehr an Bedeutung gewinnt, hat unser Bürgermeister Andreas Kahr-Walzl ein ambitioniertes Herzensprojekt ins Leben gerufen: die Förderung der autarken Wasserversorgung in unserer Gemeinde. Diese Initiative zielt darauf ab, unsere Gemeinde unabhängiger von externen Wasserquellen zu machen und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Idee, auf autarke Wasserversorgung zu setzen, stammt aus einem tiefen Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber unserer Umwelt und den zukünftigen Generationen. Er ist überzeugt, dass eine nachhaltige Nutzung der natürlichen

Ressourcen von entscheidender Bedeutung ist, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde langfristig zu sichern. Ein zentraler Bestandteil dieses Vorhabens ist der Kauf der neuen „Glett-Quelle“. Durch diese kann der steigende Bedarf an Wasser fast gänzlich gedeckt werden. Darüber hinaus wird dadurch die Nutzung von „Grazer Wasser“ weiter minimiert, was auch für die Kosten aller Statteggerinnen und Stattegger von Vorteil ist. Ein weiteres wichtiges Ziel des Projekts ist die Stärkung der Eigenversorgung unserer Gemeinde mit Trinkwasser. Hierzu werden Investitionen in moderne Wasseraufbereitungsanlagen getätigt, die es ermöglichen, Wasser aus lokalen Quellen zu gewinnen

und auf höchste Qualitätsstandards aufzubereiten. Diese Maßnahmen dienen nicht nur der Sicherstellung einer zuverlässigen Wasserversorgung, sondern auch der Steigerung der Resilienz unserer Gemeinde gegenüber externen Einflüssen.

Bürgermeister Kahr-Walzl betont jedoch, dass die Förderung der autarken Wasserversorgung nicht nur eine technische, sondern auch eine gesellschaftliche Herausforderung darstellt. Es ist wichtig, das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser zu stärken und die Bürgerinnen und Bürger zu ermutigen, aktiv an der Umsetzung dieser visionären Ideen teilzunehmen.



EIN UPDATE ZUM SCHULNEUBAU

Bürger
Liste Stattegg

Nach 4 Jahren intensivem Einsatz mit unzähligen Sitzungen, Besprechungen, hitzigen Diskussionen und dem Abwägen, ob nun neu oder umgebaut wird, können wir nun berichten, dass DAS zentrale Anliegen der Bürgerliste auf Schiene ist. Das zentrumsnahe Grundstück wurde zu einem angemessenen Preis angekauft. Der Bildungscampus bzw. der Neubau der Volksschule startet mit dem Architekturwettbewerb! Von April bis Juli können sich Architekt:innen aus ganz Österreich und der EU mit Vorentwurfskonzepten für die Planung der Schule bewerben. Eine Jurysitzung Anfang August entscheidet dann, welches Konzept umgesetzt wird. Wir als Gemeinde setzen die Rahmenbedingungen wie Kostenobergrenze, Wirtschaftlichkeit oder Flexibilität des Konzepts fest. Eine spätere Erweiterung muss genauso mitgedacht werden wie die multifunktionale Nutzung des Turnsaales für Veranstaltungen.

Das Land Steiermark hat unseren dringenden Bedarf erkannt und fördert den Neubau mit einem überdurchschnittlichen Prozentsatz. Wir sind überzeugt: Stattegg braucht eine neue Schule, es ist bereits 10 nach 12, wenn man die Situation beim Mittagessen oder in der Nachmittagsbetreuung sowie den Zustand des Bestandsgebäudes kennt.

Trotz der finanziell sehr angespannten Situation der Gemeinde haben wir gemeinsam mit unserem Koalitionspartner und mit Unterstützung der grünen Fraktion einstimmig erkannt, dass die Alternative zum Neubau ein Ort ohne eigene Schule ist und uns für die Realisierung des Projektes entschieden.

Die Bürgerliste sieht eines ihrer zentralen Anliegen aus dem Wahlprogramm nun auf Schiene und freut sich, die Umsetzung kritisch und ehrenamtlich begleiten zu dürfen. Die Schule erweitert unser Dorfzentrum – eine neue Mitte für Stattegg entsteht.

Einen wunderschönen Frühling wünschen euch die Gemeinderät:innen der Bürgerliste!

Jürgen, Brigitte, Wolfgang, Matthias und Michaela



GEMEINDEPARTEIEN WAS WIR BEWEGEN

EU-WAHL AM 9. JUNI: WAS HAT DAS MIT STATTEGG ZU TUN?



Die EU-Flagge weht nicht umsonst neben den anderen Flaggen am Dorfplatz. Je nach politischem Feld hat die EU unterschiedlichen Einfluss auf nationale Maßnahmen. Fest steht, die Europäische Union hat beschlossen, bis 2050 klimaneutral und damit Vorreiterin einer grünen und nachhaltigen Zukunft zu sein. Der „Green Deal“, ein umfassendes Maßnahmenpaket der EU zur Bekämpfung des Klimawandels, hat auch in Österreich erhebliche Auswirkungen auf Gesetze und Förderungen. Ergebnis sind z. B. das Erneuerbare-Ausbau-Gesetz oder das Erneuerbare-Wärme-Gesetz inklusive der aktuellen Umweltförderungen. Kernziele sind die Reduzierung der Treibhausgasemissionen, die Förderung erneuerbarer Energien und die

Schaffung einer nachhaltigen Wirtschaft. Die Gemeindeebene bildet hier den kleinsten Baustein, wo die Umsetzung erfolgt. Aktuelle Beispiele sind die Förderungen für die Sanierung von Gebäuden für eine höhere Energieeffizienz, für Photovoltaik als erneuerbare Energie, für den Umstieg von Öl auf Wärmepumpen oder die Gründung von Energiegemeinschaften.

Als GRÜNE Stattegg sind wir davon überzeugt, dass die Stärkung des „Green Deals“ der einzige Weg in eine lebenswerte und fortschrittliche Zukunft ist. Die EU-Wahl ist daher heuer besonders wichtig, weil sie auch eine Richtungsentscheidung ist – für mehr oder weniger Klimaschutz und ein mehr oder weniger solidarisches, freies Europa.

ZUSAMMENHALT

Unser Gemeinderat beim Eisstockschießen



Sportlich unterwegs waren unsere GemeinderätInnen beim jährlichen Eisstockschießen auf unserem mobilen Eislaufplatz.

Gewinne
EINE VON ZWEI STEIERMARK-CARDS
FÜR ERWACHSENE

Freier Eintritt bei
177
Ausflugsziele

Senden Sie ein Mail mit dem Betreff „Steiermark-Card-Gewinnspiel“ bis 19.05.2024 an gde@stattegg.gv.at

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

SCHICLUB STATTEGG

Jede Menge Action



BEZIRKSCUP IN TURNAU

Ein wichtiger Schritt zum Gesamtsieg im Skibezirk X! Am 10. Februar haben wir am Schiennen Bezirkscup in Turnau teilgenommen und dabei einen wichtigen Meilenstein erreicht. Der Riesentorlauf war eine spannende Herausforderung, bei der wir uns nicht nur sportlich beweisen konnten, sondern auch einen bedeutenden Schritt in Richtung des Gesamtsieges im Skibezirk X gemacht haben. Dank harter Arbeit, Training und Teamgeist konnten wir einige Holztrrophäen mit nach Hause nehmen. Diese Trophäen sind nicht nur eine Belohnung für unsere Leistungen an diesem Tag, sondern auch ein Symbol für unser Engagement und unsere Entschlossenheit, unser Bestes zu geben. Ein besonderer Dank geht an alle Teilnehmer:innen, Trainer:innen und Unterstützer:innen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag zu einem Erfolg wurde. Ihre harte Arbeit und ihre Hingabe haben sich ausgezahlt, und wir sind stolz darauf, Teil eines so großartigen Teams zu sein. **Wir sind motiviert und voller Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen und werden weiterhin alles geben!**



FAMILIENSCHITAG & VEREINSMEISTERSCHAFT AUF DER REITERALM

Trotz witterungsbedingter Herausforderungen haben wir einen unvergesslichen Tag erlebt! Ursprünglich geplant für Turnau, mussten wir aufgrund der Bedingungen kurzfristig umplanen – und das war ein Glücksfall! Bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen begrüßten wir über 50 Teilnehmer:innen. In Zusammenarbeit mit dem WSV Pichl-Reiteralm konnten wir ein spannendes Rennen organisieren,



GEMEINDESCHITAG AUF DER RIESNERALM

Ein Tag voller Spaß und Action! Am 4. Februar 2024 fand unser alljährlicher Gemeindegottesdienst auf der Riesneralm statt, der dieses Jahr ein besonderes Highlight war! In Zusammenarbeit mit Helvetia und der Gemeinde Stattegg konnten wir über 100 begeisterte Teilnehmer:innen begrüßen. Die Stimmung war von Anfang an großartig, und die lustige Busfahrt zur Riesneralm versprach schon ein unvergessliches Erlebnis. Unterwegs wurde gelacht, gesungen und die Vorfreude auf einen tollen Tag im Schnee war förmlich spürbar. Angekommen auf der Riesneralm wurden wir herzlich empfangen und unser Trainerteam stand bereit, um die vier Kindergruppen zu betreuen. Vom Anfänger bis zum Pistenflitzer war für jeden etwas dabei. Die Kinder genossen es sichtlich, neue Freunde zu finden und unter fachkundiger Anleitung ihre Schifahrkünste zu verbessern. Ein herzliches Dankeschön an unsere Trainer:innen und Betreuer:innen, die mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen die Kindergruppen geleitet haben. Ihre Unterstützung hat maßgeblich zum Erfolg dieses Tages beigetragen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr und bedanken uns bei allen Teilnehmer:innen, Helfer:innen und Unterstützer:innen!

das beim Muldenlift stattfand. Die Strecke bot herausfordernde Bedingungen und sorgte für packende Wettkämpfe. Ein besonderer Dank geht an alle Helfer:innen und Unterstützer:innen, die dazu beigetragen haben, dass das Rennen reibungslos über die Bühne gehen konnte.

Wir gratulieren herzlich unseren Vereinsmeister:innen 2024 Florentina Resch und Mike Holzer sowie Lorenz Holzer und Kilian Gratzer zu ihren beeindruckenden Leistungen! Mit Freude und Stolz blicken wir bereits jetzt auf die Gesamtsiegerehrung am 20. April im Gösser Bräu, wo wir den Gesamtsieg im Skibezirk X Graz und Graz-Umgebung feiern werden. Dieser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit, Teamgeist und Leidenschaft für den Skisport. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer:innen, Familien, Trainer:innen und Unterstützer:innen, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Abenteuer auf und abseits der Piste!

KULTUR IN STATTEGG



Kleinkunstvögel zu Besuch

GASTSPIEL. Die „Kleinkunstvögel“ flattern in den Lässerhof und hinterlassen ihre humoristischen Spuren. Die Finalisten des 37. Grazer Kleinkunstvogels gaben ein Gastspiel in Stattegg, also noch Jungvögel, frisches Kabarettgemüse. Klemens Karch nahm uns mit in die Absurditäten im Alltag eines Kindergartenpädagogen und bildete das gesamte Publikum in einem Schnellsiedekurs zu Nachwuchspädagogen aus. Dass er in seiner Satire ganz nahe am Alltag dran war, konnte man wunderbar an den Reaktionen des Publikums ablesen. Der Anteil der Kindergartenpädagog*innen war beachtlich.

Lorenz Hinterberger füllte die Bühne mit Musik-Comedy und klassischer Standup-Comedy, mit Themen aus dem Lehrertag, dem Leben als Wiener oder Geschichten über die Liebe.

Peter Panierer erspielte den Jurypreis 2023 wegen seiner Geschichten aus dem Leben im Wiener Arbeiterbezirk, der gebotenen Härte im Call-Center oder der Selbstdiagnose einer langen Leitung. Und auch das Team von Kultur in Stattegg feierte eine kleine Premiere und zauberte mit Eierspeis und Schnittlauchbrot Theatercafé-Flair in den Lässerhof.

Andreas Trummer für Kultur in Stattegg

Magisch: Breaking Egg

AUSVERKAUFT. Showtime zur Faschingszeit im Lässerhof:

Wenn Magic Sunday mit den Magiern Hannes Koch, Martin Kosch, Lukas Lipp, Paul Sommerguter und Philipp Tawfik das Publikum mit dem Programm "Breaking Egg" verzaubern. Das ganze Publikum im ausverkauften Saal, wäre gerne in der ersten Reihe gesessen, um hautnah die Tricks zu verfolgen. So mancher schaffte es bis auf die Bühne und die Verblüffung über den schwebenden Tisch war ganz sicher echt und die Stimmung magisch. Verblüffend war Lukas Lipp, der nicht nur rückwärts spricht und Geige spielt, sondern uns alle durch das Rückwärts-Abspielen der Videoaufnahme endgültig verwirrte. Tricks, Tricks, Tricks und wir sind uns immer wieder sicher, dass wir knapp dran sind, hinter die Kulissen zu spähen und zu verstehen. Doch das einzige, das an diesem Abend sicher war: 100% gute Unterhaltung.



Für alle, die jetzt richtig große Lust auf mehr bekommen haben die gute Nachricht: Für das Konzert „Sound of Springtime“ mit dem Chor „Cantanima“ im Mai gibt es noch Karten. www.kulturinstattegg.at/reservierung.html

RÜCKBLICK

Seniorenadvent im Lässerhof

Viele Stattegger Senior:innen folgten der Einladung zum Seniorenadvent



Gerlinde Haselmayr bei der Adventlesung

Beste Stimmung im Läserhof



NEUDORF

ZUKUNFT BRAUCHT HERKUNFT! UNSERE ORTSTEILE.

Text: Fritz Stehlik, Fotos: Bernd Gruber, Alfred Lässer jun., Fritz Stehlik, Gemeinde

In keinem der 13 Ortsteile von Stattegg hat sich in letzter Zeit so viel getan wie in Neudorf: Rückhaltebecken (Hochwasserschutz mit Naherholungsfunktion), Pumptrack, Hundewiese, Bauhof der Gemeinde Stattegg.



Nördlicher Teil von Neudorf

Große Teile Neudorfs von oben

Aber der Reihe nach: Mehrfach haben sich die Grenzen des heutigen, beinahe rechteckig ausgeformten Ortsteiles Neudorf verändert. Ursprünglich dürfte in der Talsenke entlang dem heutigen Neudorf eine strategisch bedeutsame Mautstraße geführt haben. In Neudorf (1265 Neudorf bezeichnet) gab es, wie der Name fälschlicherweise vermuten lässt, nie ein Dorf, vielmehr lediglich Einzelhöfe.



Unvergessen: Kaufleutehepaar Gutternigg mit „Urgestein Hansl“ Gutternigg



Das ehemals unverbaute Neudorf

Nicht unerwähnt bleiben soll, dass der ursprünglich zur Gänze in der Gemeinde Unterandritz gelegene „Rohrerberg“ (der Name „Ror“ leitet sich von Röhrriechpflanzen ab) teilweise in den Ortsteil Neudorf eingegliedert wurde. Bei der 1849 erfolgten Neueinteilung etlicher Grazer Umlandgemeinden gelangte die Katastralgemeinde Neudorf in den Gemeindeverband Stattegg. 1961 erfolgte die letzte Ortsteilteilung; dabei wurde die Ortsgrenze bis an die Statteggerstraße sowie im Norden bis einschließlich Statteggerhof (um 1800 Gastkeusche und ab 1890 Gasthaus) erweitert. Heute zählt das 104 Hektar umfassende Neudorf (der Waldanteil beträgt 55 Prozent), ein bevorzugtes Wohngebiet, rund 320 Einwohner und 135 Häuser.

Wenden wir uns nun, wie eingangs erwähnt, den letzten „Errungenschaften“ Neudorfs zu:

Rückhaltebecken Höllbach (Hochwasserschutz) & Naturerlebnis Höllbach Sehr viel wurde bereits über das Rückhaltebecken Höllbach berichtet. Starkregen verursachten, insbesondere in Neudorf, Ursprung und Mühl sowie den nördlichen Bereichen der Stadt Graz, verheerende Schäden; dies gehört nach dem Bau des Beckens der Vergangenheit an. Das im

Volksmund „Arena“ bezeichnete imposante Becken erfüllt auch seinen Zweck als naturnahe Begegnungs- und Erholungszone, mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten.

Pumptrack „Bikevater“ Jürgen Pail und sein „Alter ego“ Gerald Brunner werden den 30. September 2023 nicht so schnell vergessen: Statteggs neuste Sporterrungenschaft, der spektakuläre Pumptrack, wurde seiner Bestimmung übergeben. Ein Eldorado für JUNG, aber auch ALT. Der von zahlreichen sportlichen Herausforderungen geprägte, vielfältigste Bike-Rundkurs Österreichs, erstreckt sich auf lediglich 1.000 Quadratmetern Grundfläche. Ein Tipp unter Freunden: Besuchen Sie einfach diesen sportlich-artistischen „Zauberpark“ und Sie werden von dem, was Sie dort erwartet, begeistert sein. Jedenfalls hat dieser mehr als gelungene Sportpark für Furore, auch außerhalb unserer Gemeindegrenzen, gesorgt.

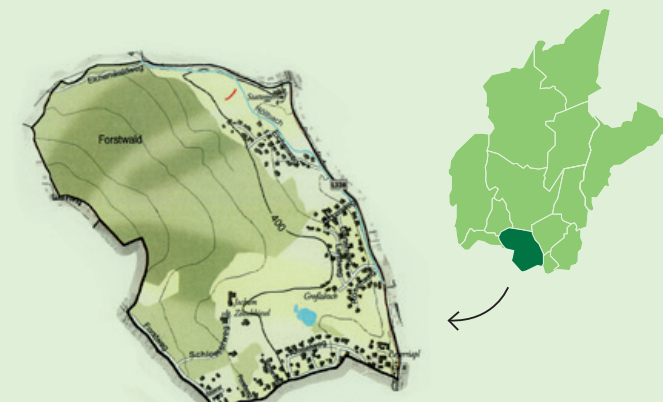
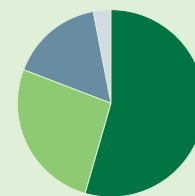


Das vielseitige Rückhaltebecken

Gesamtfläche: 104 ha; das sind: 4,0% der Gemeindefläche

davon sind:

- Wald: 54,6 %
- Freiland: 26,5 %
- Bauland: 16,0 %
- Verkehrsflächen: 2,9 %



NEUDORF IM ÜBERBLICK:

134 Häuser

162 Haushalte

316 Einwohner

Hundewiese Es hat gedauert, aber seit über einem Jahr haben unsere zahlreichen Stattegger Vierbeiner, die Hunde, ein „Freiluftzuhaus“, eine abgesicherte Hundewiese im westlichen Höllbachbereich. Ihr ungezwungenes, freudiges Herumtollen erfreut ebenso die Hundehalter; darüber hinaus können die Hunde ihren tierischen Bedürfnissen geordnet nachkommen.

Der Gemeindebauhof Seit bereits 8 Jahren bietet der Bauhof (ehemalige Schlosserei Schigan) optimale Bedingungen, um den vielseitigen Anforderungen der Gemeinde gerecht zu werden. Dem Leiter des Außendienstes Andreas Möstl und dem „Chef“ des Bauhofes Peter Zötsch steht ein technisch versiertes, bestens ausgebildetes und motiviertes Team zur Seite. Die Aufgabenpalette unserer „Außendienstler“, welches sich

auf das gesamte Ortsgebiet und alle öffentlichen Einrichtungen erstreckt, ist mehr als beachtlich, oftmals auch kräfte-raubend, wie z. B. beim Winterdienst oder bei der Behebung von Wasserrohrbrüchen.

Beachtliches leistet der Bauhof:

- » Unterbringung und permanente Wartung von 3 Klein-Lkw, 3 Unimog und ein Traktor für täglich anfallende Arbeiten im öffentlichen Interesse
- » Salzlager für den Winterdienst, Lagerstätte für Kanal, Wasser (Rohre, Filter etc) und Kanal.
- » Lagerung von Betriebs- und Reinigungsmitteln für alle öffentlichen Gebäude
- » Betrieb einer Waschbox für alle kommunalen Fahrzeuge
- » Lagerung von Veranstaltungshütten und Verkehrssicherheitselementen noch viel mehr!



Der Wirtschaftshof mit den Aussendienstmitarbeitern



Der spektakuläre Pumptrack



Ulrich Bültermann

FISCHZUG IGLER

ORF 2 zu Besuch

DOKUMENTATION. Für die Sendung "Erlebnis Österreich" drehte der ORF im Schöckl- und Hügelland, darunter auch bei der Fischzucht Iglar in Stattegg. Wir haben bei Ulrich Bültermann nachgefragt, wie der Dreh rund um seine Fischteiche gelaufen ist.

Warum hat der ORF über euch berichtet?

Wir sind ein alteingesessener Betrieb im Schöcklland und daher war es für das Drehteam interessant, über uns zu berichten.

Wie lange dauerten die Dreharbeiten?

Drei Tage, und pro Tag haben die Dreharbeiten mehrere Stunden gedauert.

Gab es auch ein Hoppala, das während den Dreharbeiten passiert ist?

Ja, ein Reihar hat die Drohne des ORF zu attackieren versucht, das war knapp und die Regisseurin ging einmal baden, da sie sich bei der Breite des Fischbeckens verschätzt hatte.

Nochmal nachlesen: Naturverbunden & sanft – Leben im steirischen Hügel- und Schöcklland



tv.orf.at/program/orf2/erlebnisoe1728.html

Bunte Seiten

KIGA I

Silvia Neuhold geht in die wohlverdiente Altersteilzeit

ABSCHIED. Seit fast 38 Jahren ist der Name Silvia Martha Neuhold unweigerlich mit dem Kindergarten Stattegg verknüpft. Als Silvia im Jahre 1986 als Pädagogin im Kindergarten zu arbeiten begann, war rasch klar, dass das, was sie tat, weit über eine „normale Arbeit“ hinausging. Silvia bereicherte, prägte, motivierte, lehrte, unterstützte die Kinder und zog selbst aus ihrer Arbeit so viel Lebensfreude. Und diese konnte man wiederum in ihrer Arbeit sehen. Egal zu welchem Thema, oder welches Projekt Silvia mit den Kindern erarbeitete, sie begeisterte stets Kinder und Eltern. Mit Liebe zum Detail wurden Feste gefeiert, Lieder gesungen, Dekorationen gebastelt und Kinder in ihrer ganzheitlichen

Entwicklung unterstützt, angeleitet und wertgeschätzt. Zusätzlich zu den Waldtagen, Waldwochen und den Eislaufwegen, die Silvia stets mit den Kindern absolvierte, schloss sie 2008 die Ausbildung zur Bewegungskindergartenpädagogin ab. Jetzt war klar, dass sie für die Kinder auch noch mit auf die Piste zum Schifahren fuhr und auch die Schwimmwochen begleitete, sowie freitags die Kinder, in Kooperation mit dem Bike Club, beim Radfahren anfeuerte. Mit der Kneippausbildung, die Silvia 2013 abschloss und ihren Kindergarten dadurch seit 2015 als Kneippkindergarten führen konnte, vermittelte sie den Kindern Wissen über Wasser, Bewegung, Natur, Kräuter, gesunde Ernährung, wie zum Beispiel das

selbst gebackene Brot, welches sie mit den Kindern, angefangen vom Mahlen des Korns bis hin zum Wiegen der Zutaten, durchführte. Selbst das eine oder andere Kindergartenkind, das im Laufe der Zeit größer wurde und selbst die Ausbildung zur Elementarpädagogin absolvierte, unterstützte Silvia als Mentorin in allen Belangen.

Danke!

Silvia Neuhold war viele Jahre meine Kollegin, meine Unterstützung, mein Rückhalt, meine Freundin. Ich gebe mein Bestes, in ihre Fußstapfen zu treten und danke ihr unendlich für ihr Vertrauen in mich.
Bericht von Emma Arzberger, Leiterin KIGA II



KREATIVBEWERB

Der Club der Außenseiter

AUSGEZEICHNET. Eine Geschichte über einen Außenseiter, der Freunde finden will. P.S.: Alles frei erfunden, Namen nicht echt. Mark ging los. Er ließ den Kopf hängen. Mark war ein schlaksiger Junge von 11 Jahren. Er hatte blondes Haar, eine kleine Stupsnase und viele Sommersprossen im Gesicht. Er sah sich um. Er sah Kinder aus seiner Schule, sie gingen zu zweit oder zu dritt und redeten miteinander. Aber ein paar gingen auch alleine. Mark wusste, sie trafen ihre Freunde in der Schule. Er nicht. Er seufzte und ging weiter. Sein bester Freund war vor drei Monaten weggezogen. Er hatte keinen Kontakt mehr zu ihm, da dieser kein Handy hatte und Mark seine Adresse nicht kannte. Er ging ins Schulgebäude und setzte sich auf seinen Platz. Der Einzeltisch ganz hinten im Eck. „Oh nein“, dachte er. „Da kommt Leo“. Leo mobbte ihn andauernd. Mark zog den Kopf ein, doch es war schon zu spät.

Steckbrief



NAME: Sebastian Knap
GEBURTSDATUM: 17.03.2009
SCHULE: Tourismusschulen Semmering
HOBBYS: lesen, schreiben, spielen
WAS LESE ICH GERNE: Fantasy und Krimis
WIESO HABE ICH BEIM AWARD MITGEMACHT: Mein kleiner Bruder liest ab und zu die Kleine Kinderzeitung und die blättere ich auch gerne durch. Im Februar letzten Jahres war dort ein Artikel über den Wettbewerb und weil ich so gerne schreibe, dachte ich mir, ich schreibe eine Kurzgeschichte dahin. Mehr als verlieren konnte ich ja nicht. Tja, ich hab das genaue Gegenteil geschafft.



Die ganze Geschichte finden Sie hier



OSTERN

Palmbuschenbinden

TRADITION. Rechtzeitig vor der Palmweihe überraschten die Kinder vom Kindergarten II unseren Bürgermeister mit einem selbstgebastelten Palmbuschen.

KINDERFASCHING

Krapfen und Schiwasser

Beim Kinderfasching der Gemeinde im Lässerhof feierten kleine und große Faschingsnarren einen ganzen Nachmittag lang. Feen, Zauberer, Cowboys, Feuerwehrmänner, Prinzessinnen und viele mehr folgten der Einladung, für jede Menge Spiel und Spaß sorgten Emma und Paul. Eine Stärkung gab es schließlich bei Krapfen und Schiwasser.



Bunte Seiten

VS STATTEGG

Fasching



VS STATTEGG

Schi- und Schneetage

PRÄBICHL. Im Jänner fanden drei schöne Schi- und Schneetage am Präbichl statt. Bei traumhaften Schneeverhältnissen und sonnigem Wetter genossen die Kinder die Tage im Schnee. Vielen Dank an die Gemeinde und den Elternverein für die finanzielle Unterstützung!



VS KALKLEITEN

Projekt "Frei-Day"

PREIS. Im Herbst starteten die Kinder der VS Kalkleiten mit dem Projekt Frei-Day. In diesem neuen Format übernehmen die Kinder selbst Verantwortung für sich, für andere und für die Welt. Die Idee dazu stammt von Margret Rasfeld, einer deutschen Pädagogin, die für innovative Ansätze im Bildungsbereich bekannt ist. Im Buch „FREI DAY Die Welt verändern lernen! Für eine Schule im Aufbruch“ beschreibt sie das Konzept, das mittlerweile an vielen Schulen umgesetzt wird. Die Kinder haben jeden Freitag 3 Stunden zur Verfügung, um an den von ihnen gewählten Projekten zu arbeiten. Die Kinder arbeiten schulstufenübergreifend in selbst gewählten Gruppen. Handlungsrahmen für die Projekte sind die Global Goals der Agenda 2030 (SDGs). Es sind schon viele tolle Projekte entstanden. Für dieses Projekt wurde die VS Kalkleiten mit dem FAIR YOUNG STYRIA Preis für globales Lernen ausgezeichnet. Eine Abordnung der VS Kalkleiten wurde hierzu in die Grazer Burg eingeladen, wo sie den Preis im feierlichen Rahmen von Landesrat Werner Amon überreicht bekamen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über alle, die uns am Freitagvormittag in der Schule besuchen wollen und die Kinder bei ihren Projekten unterstützen, um die Welt ein bisschen besser zu machen.



© Foto: Land Steiermark/Binder

KIGA II

Schneewoche

SOMMERALM. Selbst heuer haben wir es, trotz nicht ganz optimaler Schneelage, mit den Kindern auf die Sommeralm zum Schifahren geschafft. Vom 26.02. bis 01.03. haben wir uns täglich mit den Kindern auf eine beeindruckende Reise begeben. Es ist jedes Jahr aufs Neue erstaunlich, wie schnell die Kinder lernen. Mit dem liebevollen Umgang und dem tollen Humor der Schilehrer von der Schischule Eder, hatten die Kids einen großen Spaß. Zum Abschluss gab es sogar Medaillen für unsere tüchtigen Schneeflitzer und einen Pokal für den Kindergarten. Ein großer Dank an alle Eltern, die uns dabei unterstützt haben.



VS STATTEGG

Schulschiwettkämpfe in der Gaal

SPORTLICH. Auch heuer nahmen insgesamt 47 Kinder der VS Kalkleiten und der VS Stattegg bei den Grazer Schulschiwettkämpfen in der Gaal teil. Bei den Mannschaftswertungen gewannen die Mädchen der 3. Klassen den 1. Platz, ebenso die Buben der 2. Klassen. Die Mädchen der 2. Klassen belegten den 2. Platz in der Mannschaftswertung. In der Einzelwertung holte Emma Hubich einen Stockerlplatz (3. Platz). Das Schönste an dem Renntag war das gemeinsame Erlebnis bei Sonnenschein und guter Laune. Herzliche Gratulation an alle TeilnehmerInnen!



Die gesamten Ergebnisse gibt es hier:
www.gaalerlifte.at/rennen-ergebnisse

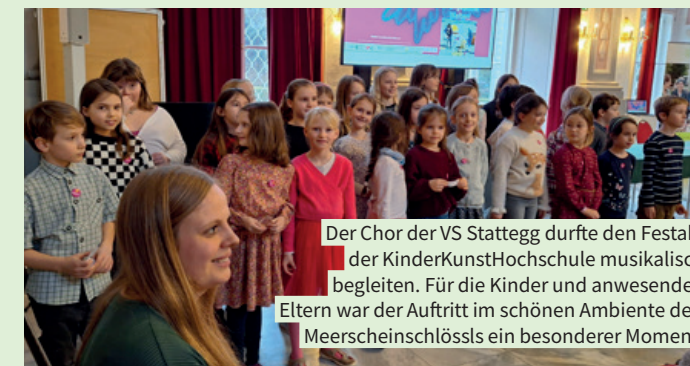


KIGA I + II

Kindergarten-Eislaufwoche

FROHNLEITEN. Auch heuer fuhren wir wieder mit den Kindergartenkindern nach Frohnleiten, um dort unsere Eislaufwoche abzuhalten. Im Vorfeld konnten wir schon Erfahrung am Stattegger Eislaufplatz sammeln. Mit Schlitten, Pylonen, Eisbärfiguren und sogar Kinderwagen waren wir vom 15. Jänner bis 19. Jänner am Eis unterwegs. Für die Kinder war das natürlich eine ganz tolle Erfahrung. So manch ein Kind konnte am Ende der Eislaufwoche beim Abschlussrennen sogar die PädagogInnen überholen. Übrigens werden gerade Überlegungen angestellt, sich einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde geben zu lassen, da wir durchschnittlich täglich 200 Füßchen in Rekordgeschwindigkeit die Eislaufschuhe angezogen haben. Ein Danke an die Eltern für das Vertrauen, das sie uns entgegengebracht haben.

VS STATTEGG



Der Chor der VS Stattegg durfte den Festakt der KinderKunstHochschule musikalisch begleiten. Für die Kinder und anwesenden Eltern war der Auftritt im schönen Ambiente des Meerscheinschlössls ein besonderer Moment.

KIGA II

Besonders freut es uns, dass im kommenden Betreuungsjahr alle Kinder, für die um einen Betreuungsplatz im Kindergarten Stattegg angesucht wurde, aufgenommen werden können. Dies ist dank dem Ansuchen um Gruppenerweiterung seitens der Gemeinde Stattegg möglich gemacht worden.



Österreichische Post AG MZ 07Z037344 M
Gemeinde Stattegg, Dorfplatz 1, 8046 Stattegg



Wie erreiche ich den HORST?



Online Formular:

✉ www.stattegg.eu/de/horst

E-Mail: horst@stattegg.gv.at



Briefkasten: beim Gemeindeamt



Steiermärkische
SPARKASSE

Ach Bello, wird es uns auch weiterhin so gut gehen?

Frag' nicht Bello – frag' die,
die sich wirklich auskennen!



steiermaerkische.at/financial-health

So kommt die Sonne zu Ihnen



Photovoltaik-Anlage*

Das E-Werk Franz plant, errichtet, erweitert und wartet Photovoltaik-Anlagen für Sie privat oder Ihr Unternehmen. Ganz gleich, ob Eigenverbrauch, MieterInnen-Anlage oder gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen - wir sind gerne für Sie da.



EIGENVERBRAUCH: Die produzierte Sonnenenergie wird vom Haushalt beziehungsweise Unternehmen **selbst genutzt**. Wird mehr Strom produziert als verbraucht werden kann, wandert dieser in Form von **Überschussenergie** zurück ins Netz.



STROMSPEICHER: Mit Hilfe eines E-Werk Franz **Stromspeichers** kann der Sonnenstrom rund um die Uhr genutzt werden. Ist der Speicher voll, kann die überschüssige Energie von E-Werk Franz abgenommen werden.



E-MOBILITÄT: Mit einer **Wallbox** kann die selbst produzierte Energie der Sonne direkt für das E-Auto genutzt und dadurch der Eigenverbrauchsanteil deutlich erhöht werden. Sie haben noch keine Wallbox? E-Werk Franz errichtet gerne eine für Sie.

*auch als MieterInnen-Anlage oder gemeinschaftliche Erzeugungsanlage

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Stattegg, Dorfplatz 1, 8046 Stattegg.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Andreas Kahr-Walzl;
Design & Layout: Barbara Kaiser, www.hellobabsika.at;
Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH;
Redaktionsteam: Christiane Dielacher, Fritz Stehlik, Michael Keller und Mitglieder des Gemeinderates;
Fotos: Adobe Stock, Fritz Stehlik, Barbara Kaiser, Gemeinde Stattegg;

Datenschutzerklärung: Wir möchten darauf hinweisen, dass im Rahmen von Veranstaltungen Fotografien und Filme erstellt werden können. Diese Aufnahmen können in verschiedenen Medien der Gemeinde Stattegg Verwendung finden. (Print, Online, Social Media usw.). Mit der Teilnahme stimmen Sie dieser Veröffentlichung zu.



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Klampfer-Druck, UW-Nr. 900